02 Beteiligungsmanagement

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Der Oberbürgermeister

Titel der Drucksache:

## Wirtschaftsplan 2022 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

| | |
|---|---|
| Drucksache | 1443/21 |
| | Entscheidungsvorlage |
| Stadtrat | |
| | öffentlich |

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|
| Dienstberatung OB | 15.11.2021 | nicht öffentlich | Vorberatung |
| Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung | 01.12.2021 | nicht öffentlich | Vorberatung |
| Stadtrat | 15.12.2021 | öffentlich | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag**

01
Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 15.09.2021, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

02
Für das Geschäftsjahr 2022 wird eine Kreditaufnahme i.H.v. 25.000 TEUR beschlossen.

15.11.2021, gez. A. Bausewein
Datum, Unterschrift


© Stadt Erfurt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Nachhaltigkeitscontrolling** | [x] Nein [ ] Ja, siehe Anlage | **Demografisches Controlling** | [x] Nein [ ] Ja, siehe Anlage |
| **Finanzielle Auswirkungen** | [ ] Nein [x] Ja → ↓ | **Nutzen/Einsparung** | [x] Nein [ ] Ja, siehe Sachverhalt<br>Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE) |
| **Deckung im Haushalt** | [ ] Nein [ ] Ja | **Gesamtkosten** | EUR |

↓

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|
| Verwaltungshaushalt Einnahmen | Ist 375.607,04 EUR | 0 EUR | 500.000 EUR | 500.000 EUR |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |

[ ] **Deckung siehe Entscheidungsvorschlag**

**Fristwahrung**

[x] Ja [ ] Nein

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2022, Stand 15.09.2021
Anlage 2 – Erläuterungen – nicht öffentlich
Anlage 3 – Bilanz zum 31. Dezember 2020
Anlage 4 – Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
Anlage 5 – Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vom 15.10.2021 - vertraulich

**Sachverhalt**

Gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Fall aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des neuen Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum 15.09.2021 legte der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt (LHE) den Wirtschaftsplan 2022 sowie die mittelfristige Planung bis 2026 vor.

Für 2022 wird ein Jahresüberschuss von 1.755 TEUR geplant. Im Vergleich zur Vorjahresplanung wird eine höhere Ergebnisentwicklung geplant, ursächlich dafür sind geringere Verlustübernahmen gegenüber der EVAG. Dennoch liegen die geplanten Verlustübernahmen deutlich über dem Niveau vor Corona Beginn.

Positiv auf die Gewinnabführung ab 2022 wirkt sich die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)-Förderung im Ergebnis der Modernisierung der Gas- und Dampfturbine (GuD)-Erzeugungsanlage der SWE Energie GmbH aus. Über die Modernisierung der GuD erzielt die SWE Energie GmbH insbesondere in den Jahren 2022 bis 2024 einen erhöhten KWK-Bonus. Ein Teil dieser Finanzmittel soll in den Jahren 2022 bis 2024 als Transformationsbudget zur Refinanzierung von Zukunftsinvestitionen, der Absicherung der Eigenkapitalquote in den Tochterunternehmen sowie zur Kompensation des erhöhten Finanzbedarfs in der EVAG dienen.

Die Auswirkungen der Corona-Krise schlagen sich am stärksten im Kompetenzfeld Mobilität nieder. Nach der aktuellen Planung wird das Vorkrisenniveau erst im Geschäftsjahr 2024 wieder erreicht werden können. Die Auswirkungen der aktuellen Fahrzeugbeschaffungen führen ebenfalls zu einem Anstieg der Verlustübernahmen (Abschreibungen). Seitens der SWE GmbH wird es zumindest ab 2026 als kritisch angesehen, wie die rückläufigen Ergebnisse aus dem Kompetenzfeld Versorgung nach dem Auslaufen der KWK-Boni und den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur kompensiert werden können, um die nachhaltige Finanzierung des Querverbundes langfristig abzusichern.

Innerhalb des Vermögensplanes werden für 2022 innerhalb des Finanzierungsbedarfs Investitionen von insgesamt 11.290 TEUR ausgewiesen, insbesondere in den Breitbandausbau, die Erneuerbaren Energien, LoRaWAN und sonstige Beteiligungen.

Die Stadtwerke Erfurt Gruppe sieht mittel- als auch langfristig folgende Herausforderungen:

- Ergebnisrückgänge in der SWE Energie GmbH und SWE Netz GmbH (zunehmender Wettbewerb und Regulierung)
- steigender Finanzbedarf bei EVAG, Erfurter Garten- und Ausstellung gemeinnützige GmbH und SWE Bäder GmbH
- Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen
- Auswirkungen der Corona-Krise

Die Gegensteuerungsmaßnahmen sollen aus der verbesserten Ertragslage der SWE Energie GmbH in den Jahren 2022 bis 2024 infolge des zeitlich begrenzten KWK-Bonus finanziert werden. Deshalb sieht die Planung vor, die Ergebnisse weitgehend im Unternehmen zu thesaurieren und ab dem Jahr 2023 an die LHE nur 500 TEUR auszuschütten.

Für 2022 ist eine Neuaufnahme von Krediten i.H.v. 25 Mio. EUR angesetzt, die mit 10,7 Mio. EUR auch der Tilgung von Bestandskrediten dienen sollen. Die mit 35 Mio. EUR für 2021 geplante Kreditaufnahme wird voraussichtlich nur mit 15 Mio. EUR in Anspruch genommen, der Rest verschiebt sich somit in das Jahr 2022 und wird neu veranschlagt.

Die mittelfristige Personalplanung geht von einer nahezu gleichbleibenden Personalausstattung aus.

Am 15.10.2021 fasste der Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH den Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2022.
Die Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2022 in vorliegender Fassung wird empfohlen.


© Stadt Erfurt